

Das Referat für Internationales stellt sich vor

Astrid Andrae

Die Technik wird international!!! - Schöne Aussage, was steckt dahinter?

Im Zuge der Neuernennungen auf der ÖH wurde auch das Referat für Internationales neu besetzt und mir fiel die Ehre zu, zur Referentin gewählt zu werden. Natürlich verbinde ich mit dieser Arbeit gewisse Vorstellungen.

Einen Schwerpunkt meiner Arbeit sehe ich in der Beratung bezüglich Auslandsstipendien und über Austauschprogramme im Rahmen von ERASMUS, COMETT,.... Außerdem will ich den Kontakt zu Studierenden in anderen Staaten aufrecht

erhalten, um einen Einblick in deren Studiensituation zu erhalten. Auch ist es für uns von Interesse, eine Übersicht über Studienebenen an ausländischen Universitäten zu geben. Die Möglichkeiten sind mannigfaltig, das Spektrum reicht von Sommer Sprachkursen über geförderte Forschungsaufenthalte bis hin zu Jahresstipendien. Sogar Feriarbeiten außerhalb von Österreich sind vorstellbar. Falls Ihr zu irgendeinem der oben genannten Punkte nähere Informationen erhalten wollt oder an Mitarbeit in diesem Bereich interessiert seid, meldet Euch bei mir:

ÖH Technik, Donnerstag, 17.30 - 19.00

ISFIT - Studentenfestival in Trondheim, Norwegen

Vom 29. März bis 5. April findet auch im nächsten Jahr wieder ein Studentenfestival in Trondheim statt. Eine Woche lang treffen sich ca. 500 Studierende aus allen Staaten Europas, um eine Woche lang zu diskutieren, einander kennenzulernen und gemeinsam Spaß zu haben. Ziel dieser Veranstaltung, die zum 2. Mal stattfindet, ist es, ein gegenseitiges Verständnis füreinander aufzubauen. Für Unterbringung und Versorgung von den TeilnehmerInnen wird von den

Veranstaltern gesorgt, für die Fahrt steht ein sogenannter ISFIT Zug zur Verfügung. All jene, die Interesse haben, sich als PraktikantIn für dieses Meeting zu bewerben, sollen sich vor 30 November beim Referat für Internationales auf der ÖH melden. Sprechstunden Donnerstags, 18.30 bis 19.00. Die Auswahl der TeilnehmerInnen erfolgt vom Veranstaltungsteam, die Verständigung der betreffenden Personen erfolgt im Jänner.

Sommerkurse für Italienisch

Das *CENTRO DI CULTURA ITALIANA MAREMMA* bietet im Frühjahr, Sommer und Herbst 1-, 2-, 3- oder 4 wöchige Kurse zum Italienisch lernen an. Die Schule, die in der südlichen Toskana, in der Ortschaft Manciano liegt, hat sich darauf spezialisiert, Italienisch als Fremdsprache zu lehren. In dieser Gegend, die noch zu den touristisch weniger erschlossenen Gebieten

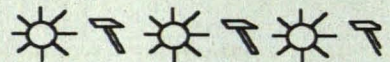
gehört, haben die Kursteilnehmer die Gelegenheit, nicht nur im Unterricht, sondern auch direkt im Alltagsleben Sprache, Land und Leute kennenzulernen. Die Kosten für die Kurse belaufen sich zwischen 300.000 Lire (für eine Woche in Gruppen bis zu 12 Personen) und 900.000 Lire für 4 Wochen. Kleiner Gruppen und Einzelunterricht ist bei entsprechender Aufzah-

lung möglich. Für die Unterkunft stehen in der näheren Umgebung Pensionen, Hotels und Appartements zu vergünstigten Preisen zur Verfügung, ebenfalls besteht für die Kursteilnehmer die Möglichkeit, verbilligte Mittagsmenüs zu erhalten. Sollte der Kurs nicht den Vorstellungen entsprechen, so besteht die Möglichkeit, nach 2 Tagen abzubrechen. In diesem Falle

wird dem Teilnehmer keine Kursgebühr verrechnet. Es besteht auch die Möglichkeit, diese Kurse über ein Stipendium zu finanzieren. Nähere Informationen erhaltet Ihr auf der ÖH, Referat für Internationales, Sprechstunden Donnerstag, 17.30 - 19.00 oder direkt bei

Centro di Cultura Italiana,
Via Pier de Crescenzi 14/2
I-40131 Bologna

Summerjob in a foreign country!



IAESTE is a non-political, independent, non-governmental organization maintaining consultative relationship with several agencies of the UN.

The main aim of IAESTE is to provide students at institutions of higher education the opportunity to gain relevant technical experience in a foreign country by working for

some months in an industrial or academic institution. The students will be paid for their work.

IAESTE provides the traineeship for students of engineering, agriculture, forestry, architecture, industrial design and other related scientific fields.

National Organization:

The association is composed of Naof National Committees in over 50 member countries from all continents which are responsible for the organization of the exchange of their own countries.

How to join IAESTE

In Graz a local committee of IAESTE exists. So if you

would like to apply for a job in Japan or Norway, in Brasil or Uganda or where ever you like during the next summer holidays, please contact Elke Mocnik (ÖH-secretary) or Hannes Pintaritsch at the ÖH-TU Graz, Rechbauerstraße 12. Deadline for registration is Friday, December 5th, 1991.